

Perle am Elbufer

Stadtstaat und Bundesland, Tor zur Welt, pulsierendes Wirtschaftszentrum: Hamburg, die zweitgrößte Metropole Deutschlands, ist die Stadt der Kaufleute und des Handels. Dieser Tradition folgend hat das Audi Zentrum Hamburg eine Versteigerung veranstaltet – mit tatkräftiger Unterstützung der Experten von DEKRA.



Hamburg, meine Perle, du wunderschöne Stadt“, singt Lotto King Karl in seiner Hymne auf den Fußball-Bundesliga-Traditionsclub HSV. Und er hat recht: Hamburg gleicht einem Schmuckstück, ist bezaubernd, quirlig und prachtvoll. Außer

Hafen, Elbe und Alster gehören auch der „Michel“, der berühmte Fischmarkt, die Reeperbahn und die noble Elbchaussee zu den typischen Bildern der Weltstadt. Dasselbe gilt für das Rathaus. Der dreiflügelige Granit- und Sandsteinbau, der auf rund

4.000 Eichenpfählen im sumpfigen Marschboden steht, ist Parlaments- und Regierungsgebäude. Ein wunderbarer Blick bietet sich vom Café Paris in der Rathausstraße – auch am Abend, wenn die reich verzierte Außenfassade beleuchtet ist.

Die brückenreichste Stadt Europas und Heimat der meisten Millionäre Deutschlands ist jedoch auch Kultur- und Medienstadt. Sie ist pulsierende Wirtschaftsmetropole und internationaler Handelsplatz. Das „Tor zur Welt“ ist die lebenswerteste Stadt Deutschlands, wie das britische Nachrichtenmagazin „The Economist“ ermittelte.

Die Elbmetropole erlitt im Laufe ihrer tausendjährigen Geschichte – zu einer Zeitreise lädt das Hamburg Dungeon ein – schwere Schicksalsschläge: So fiel etwa ein Drittel des Stadtgebiets dem großen Brand von 1842 zum Opfer. Auch die Pest machte vor Hamburg nicht Halt und viele Menschen starben bei der Flutkatastrophe von 1962. Doch dank des immer weiter wachsenden Handels hat sich Hamburg, einem Stehaufmännchen gleich, immer wieder berappelt. Nach hanseatischer Art ist sich die Stadt dabei immer treu geblieben. Die Bewohner sind – so heißt es – traditionsbewusst und konservativ, doch dabei stets weltoffen und tolerant.

Hamburg ist die Stadt der Kaufleute, das Herz der Stadt schlägt im Hafen. Sein Pulsschlag bestimmt seit 820 Jahren das Auf und Ab der Elbmetropole. Vergangenheit und Zukunft liegen hier dicht beieinander. Die Speicherstadt mit ihren imposanten Backsteingebäuden entstand Ende des 19. Jahrhunderts für die zollfreie Lagerung von Waren aus aller Welt. Daneben wächst die HafenCity: Außer der Elbphilharmonie, die unvergleichliches Wahrzeichen von Hamburg werden soll, entstehen 5.500 Wohnungen und 40.000 Arbeitsplätze. Etwas weiter elbabwärts steht die Fischauktionshalle, die von der Bedeutung des Fischhandels zeugt.

Doch nicht nur Fisch kommt in Hamburg unter den Hammer. „Zum Ersten, zum Zweiten und zum ...“ hieß es Ende Februar im Audi Zentrum Hamburg. Bei einer Versteigerung bot der Fahrzeughändler 70 Neu- und Gebrauchtwagen und zahlreiche Artikel aus der Audi Kollektion an. 750 Kunden wohnten dem Spektakel in der Kollastraße bei und boten nach anfänglicher Scheu selbst mit.

A pearl on the banks of the Elbe

City State and Federal Land, gateway to the world, pulsating economic hub: Hamburg, the second largest conurbation in Germany, is a city of merchants and traders. In keeping with this tradition the Audi Centre Hamburg decided to stage an auction – and called on the active support of DEKRA experts.

Hamburg, my pearl, you wonderful city,” sings Lotto King Karl in his hymn to the traditional Bundesliga football club HSV – and what’s more, he’s right. Hamburg is like a jewel – enchanting, lively and grand. The cosmopolitan city is characterised not only by the port and the rivers Elbe and Alster but also by the “Michel”, the famous fish market, the Reeperbahn, the elegant Elbchaussee and, of course, the Town Hall. This three-winged granite and sandstone edifice, which stands on around 4,000 oak piles in swampy marshland, is the seat of Parliament and Government. The Café Paris near the Town Hall offers a wonderful view – even in the evening when the richly decorated façade is illuminated.

The city which has more bridges than any other in Europe and is the home of more millionaires than anywhere else in Germany is also justly proud of its cultural and media background while being a vibrant economic centre and international trading hub. According to the British magazine “The Econo-



Kontrastreich: Am Elbstrand genießen die Hamburger die Sonne. Auf der gegenüberliegenden Seite im Hafen herrscht geschäftiges Treiben.

A marked contrast: the people of Hamburg enjoy the sun on the beach bordering the Elbe while a busy hustle and bustle prevails at the harbour on the other side.

mist”, Hamburg – a “gateway to the world” – is the city offering the best quality of life in Germany.

In the course of its thousand year history – try the Hamburg Dungeon for a trip through time – the city on the Elbe has had to recover from some heavy blows. For example, about a third of the city was destroyed in the great fire of 1842. The plague also passed through the city and many people died in the flood catastrophe in 1962. However, galvanised by its ever burgeoning level of trade, Hamburg has

refused to succumb and has always picked itself up. In Hanseatic tradition the city has always remained true to itself in that the inhabitants – so they say – conservatively guard their traditions, but are always open to the world and tolerant of other cultures.

Hamburg is a city of merchants and the heart of the city is to be found in the harbour area. The beat of that heart beat has charted the ups and downs of the city on the Elbe for 820 years and the past and future live here cheek by jowl. The old warehouse quarter with its impressive redbrick buildings was developed towards the end of the 19th century to provide duty-free storage of goods from across the globe and now HafenCity has grown up next to it. Apart from being the home of the Elbe Philharmonic Orchestra, set to become Hamburg’s unique hallmark, the area is being developed to provide 5,500 homes and create 40,000 jobs. The fish auction market, which testifies to the importance of the fish trade, is located a little further up the Elbe.

Yet, it is not just fish that comes under the hammer in Hamburg. “Going, going, gone” could be heard at the Audi Centre Hamburg at the end of February. The car dealer put up 70 new and used cars and numerous articles from the Audi Collec-



Weitsichtig: Im neuen Stadtteil HafenCity sollen 5.500 Wohnungen für 12.000 Einwohner und 40.000 Arbeitsplätze entstehen.

Farsighted: the new district called HafenCity is being developed to provide 5,500 homes for 12,000 residents and create 40,000 jobs.

Perle am Elbufer

Etwa 20 Fahrzeuge brachte Audi unter die Leute, zu Preisen, die rund ein Fünftel unter dem Normalpreis lagen. Im Angebot waren neben VW Polo auch Mini Cooper S oder Audi A6 Avant. „Ein Superschnäppchen war beispielsweise ein Audi TT Roadster, den es zu einer Leasingrate von 150 Euro



Prachtvoll: Das Hamburger Rathaus gründet auf 4.000 Eichenpfählen.
Magnificent: the Town Hall in Hamburg rests upon 4,000 oak piles.

gab“, sagt Verkaufsleiter Gebrauchtwagen Stefan Baum vom Audi Zentrum Hamburg. Besonders begehrt waren Artikel aus der Audi Kollektion wie Lederetuis, Uhren oder Audi Bobbycars, aber auch auf Serviceleistungen wie Ölwechsel oder Jahresinspektionen mit einem Startpreis von einem Euro stürzten sich die Besucher.
„Wir haben die alte Dame aus dem Rock geholt“, scherzt Andreas Bölke, Key-Account-Manager Kfz-Gewerbe, Region Nord, der DEKRA Automobil GmbH. Die Sachverständigenorganisation hat an diesem Tag im Auftrag vom Audi Zentrum Hamburg mit sechs Leuten von morgens bis abends die Fahrzeuge der Kunden bewertet. „Am Ende des Tages konnten wir mehr als 100 Kunden mitteilen, wie es um den optisch-technischen Zustand ihres Autos bestellt ist“, sagt Bölke. Zudem trug DEKRA zum Rahmenprogramm der Veranstaltung bei. Beim DEKRA Tischkicker traten Kinder gegeneinander an und wer wollte, konnte im von DEKRA bereitgestellten Fahrsimulator seine Fahrkünste prüfen. „Die Versteigerung war auch dank DEKRA ein voller Erfolg“, sagt Baum.

Aber nicht nur für gute Geschäfte haben die Hamburger viel Sinn – auch Kulturelles und Vergnügen kommen nicht zu kurz: Zahlreiche Theater – darunter das berühmte Schmidts Tivoli oder das Ohnsorg-Theater – locken die Besucher. Nicht fehlen darf zudem ein Besuch der Reeperbahn, der



Traditionsreich: Alte Kontorhäuser in der Speicherstadt säumen den Fleet.
Rich in tradition: old commercial houses in the Speicherstadt line the canal.

sündigen Meile von Hamburg. Wer dem Trubel entrinnen will, findet Ruhe im Stadtpark Planten un Blomen, entspannt am Elbstrand oder erholt sich bei einem Spaziergang um die Alster. Und vielleicht hört er sogar Lotto King Karl „Hamburg, meine Perle, du wunderschöne Stadt“ auf irgendeiner Freilichtbühne singen. Nicole de Jong



Informativ: Die Damen am DEKRA Counter helfen den Besuchern sich zurechtzufinden.
Informative: the ladies at the DEKRA reception counter help visitors to find their way.



Aufregend: Am DEKRA Fahrsimulator können auch die Fahrzeugbesitzer von morgen gefahrlos Auto fahren üben.
Exciting: by using the DEKRA driving simulator, even the car owners of tomorrow can practice driving a car without any risk of danger.

A pearl on the banks of the Elbe



Stefan Baum, Verkaufsleiter Gebrauchtwagen, Audi Zentrum Hamburg.
Stefan Baum, Sales Manager for Used Cars, Audi Centre Hamburg.



»Die Versteigerung war auch dank DEKRA ein voller Erfolg!«
»Thanks to DEKRA the auction was a complete success!«

tion for auction. 750 customers attended the event in Kollau Street and, after overcoming their initial reluctance, keenly entered the bidding.
Audi sold about 20 vehicles for prices that were around a fifth below the normal price. On offer were not only VW Polos, but also cars like the Mini Cooper S or Audi A6 Avant. “An unbelievable bargain was, for example, an Audi TT Roadster available on lease at a monthly rate of 150 euros,” said the Sales Manager for Used Cars Stefan Baum from the Audi Centre Hamburg. Particularly in demand were articles from the Audi Collection such as leather cases, watches or Audi toy pedal cars but the visitors were also quick to bid for services such as oil change or annual inspection at a starting price of one euro.

“We managed to liven things up a bit,” joked Andreas Bölke, Key Account Manager Cars, North Region at DEKRA Automobil GmbH. The technical services organisation was tasked by Audi Centre Hamburg to send six experts on auction day to value customers’ vehicles throughout the day and evening. “By the end of the event we had informed more than 100 customers about the visual and technical condition of their cars,” says Bölke. DEKRA also contributed to the event’s peripheral programme when children played each other at DEKRA tabletop football and interested parties could test their driving skills on the DEKRA driving simulator. “DEKRA helped the auction to be a complete success,” says Baum.

Hamburg – Zahlen und Fakten

- Stadtgründung: erste urkundliche Erwähnung im 7. Jahrhundert
Einwohner: 1,77 Millionen
Stadtfläche: 755 km²
Gliederung: Stadtstaat und Bundesland, Freie und Hansestadt, sieben Bezirke mit 105 Stadtteilen
Amtssprache: Deutsch, Niederdeutsch
Berühmte Söhne der Stadt:
- Johannes Brahms, Komponist, Pianist und Dirigent
 - Wolfgang Borchert, Autor und Lyriker
 - Carl Hagenbeck, Tierhändler und Namensgeber des Zoos
 - Hans Albers, Schauspieler und Sänger

Hamburg — Facts and Figures

- City founded: first mentioned in 7th century records
Population: 1.77 million
Surface area: 755 km²
Administrative structure: City State and Federal Land, Free and Hanseatic City, seven districts with 105 quarters
Official language: German, Low German
Famous sons of the city:
- Johannes Brahms, composer, pianist and conductor
 - Wolfgang Borchert, author and lyricist
 - Carl Hagenbeck, animal trader – the zoo is named after him
 - Hans Albers, actor and singer

The inhabitants of Hamburg not only have a nose for good business – cultural highlights and other sources of pleasure are certainly not neglected. Numerous theatres – among them the famous Schmidt’s Tivoli or the Ohnsorg Theatre – attract the visitor. A trip to the Reeperbahn, Hamburg’s “Mile of Sin”, is also a sightseeing must. Those seeking to avoid the hurly-burly of city life can find peace and quiet in the Planten un Blomen municipal park, relax on the Elbe beaches or recharge their batteries with a stroll along the Alster – and perhaps along the way they may well hear Lotto King Karl sing his hymn on one of the open-air stages.

Noch Fragen?

Contact



Andreas Bölke
Key Account Manager Region Nord
Key Account Manager North Region
DEKRA Automobil GmbH
Tel +49.7 11.78 61-24 14
Fax +49.7 11.78 61-25 99
E-Mail: andreas.boelke@dekra.com